

INFORMATIONEN DER GEMEINDE *Brand-Laaben*

An einen Haushalt

Postentgelt bar entrichtet

A-3053 Brand-Laaben, Laaben 100, ☎ +43(2774)83 38, Fax: +43(2774)83 38-4, e-mail: gemeinde@brand-laaben.at, www.brand-laaben.at
Parteienverkehr: Mo.-Fr. 8.00-12.00, Fr. auch 13.00-16.00, Bürgermeistersprechstunden: Helmut Lintner: Do. 9.00-11.00 und 18.00-19.30

Helmut Lintner ist neuer Bürgermeister, Hermann Katzensteiner geschäftsführender Gemeinderat, Leopold Daxböck Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 28.09.2004 Herrn **Helmut Lintner** zum Bürgermeister von Brand-Laaben gewählt. Er folgt damit **Johann Schibich** nach, der dieses Amt von August 2002 bis September 2004 bekleidete. Helmut Lintner, Jahrgang 1953, ist seit 1985 für die ÖVP im Gemeinderat tätig und gehörte seit 1989 dem Gemeindevorstand an.

Hermann Katzensteiner jun., der seit 1995



GGR Katzensteiner, Bgm. Lintner und Vbgm. Köberl

dem Gemeinderat angehört, wurde vom Gemeinderat in den Gemeindevorstand entsandt. Er übernimmt die durch die Bestellung Lintners zum Bürgermeister freigewordene Stelle eines geschäftsführenden Gemeinderates.

Für das freigewordene Gemeinderatsmandat nominierte die ÖVP einen alten Bekannten:

Leopold Daxböck, der dem Gemeinderat bereits von 1980 bis 2002 angehörte, von 1990



GR Daxböck, Vbgm. Köberl und Bgm. Lintner

bis 1995 als Vizebürgermeister und von 1995 bis 2002 als Bürgermeister, ist – nachdem sich sein Gesundheitszustand nunmehr wieder gebessert hat – nach 2jähriger Abwesenheit in den Gemeinderat zurückgekehrt.

Lesen Sie weiters auf den Seiten

2 – Der neue Bürgermeister stellt sich vor

3 – Zusammensetzung der Gemeindeorgane

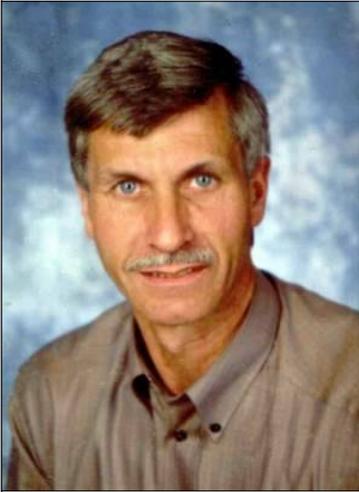
Verlautbarung des Finanzamtes

4 – Autowrack-, Fernseh- und Kühlgeräteentsorgung

Restmüllcontainerbestellung

Schulinformationsmesse

www.brand-laaben.at



Sehr geehrte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Am 28. September 2004 wurde ich vom Gemeinderat zum Bürgermeister von Brand-Laaben gewählt. Ich bedanke mich für das mir erwiesene Vertrauen und werde mit aller Kraft versuchen, diesem gerecht zu werden.

Allen, die mich noch nicht kennen, darf ich mich hiermit kurz vorstellen:

Ich wurde am 12. Juni 1953 auf der Klammhöh' geboren. Nach Besuch der Pflichtschulen absolvierte ich die Tischlerlehre in Kaumberg und anschließend die Koch-Kellner-Lehre. Später legte ich die Gastgewerbekonzessionsprüfung ab. Von 1974 bis 1979 führte ich ein Gasthaus in Hainfeld, anschließend übernahm ich den elterlichen Betrieb, das Gasthaus Klammhöh'.

Meine politische Laufbahn begann 1985 mit der Nominierung durch die ÖVP Brand-Laaben für den Gemeinderat. In den folgenden Jahren ist es mir gemeinsam mit den Bürgermeistern **Michael Mörth** und **Josef Leidinger** gelungen, mit den Anrainern des Güterweges Hendlberg eine Lösung zu dessen Neutrassierung und Asphaltierung zu erreichen. 1989 wurde ich in den Gemeindevorstand gewählt und seither übe ich das Amt eines geschäftsführenden Gemeinderates aus.

Ich möchte Ihnen meine vorrangigen Ziele als Bürgermeister näherbringen und darf mit dem wohl aktuellsten Thema, nämlich der Schaffung einer öffentlichen **Wasserversorgung** beginnen. Die Entscheidung, ob die Gemeinde eine eigene Anlage errichtet oder der Ort durch die EVN Wasser GesmbH, deren Wasserleitungsnetz bereits bis an unsere Gemeindegrenze zu Neustift-Innermanzing ausgebaut ist, versorgt wird, werde ich ab sofort mit Vehemenz vorantreiben.

Die Einwohnerzahl Brand-Laabens ist von 1981 bis 2001 von 1.047 auf 1.155 angestiegen, seither jedoch wieder auf 1.128 zurückgegangen. Durch schwache Geburtenjahrgänge sank die Zahl der Kindergartenkinder und der Volksschüler, sodass der Fortbestand der 2. Kindergartengruppe nicht mehr sicher ist und die Volksschule Brand-Laaben bereits auf 3 Schulklassen reduziert werden musste. Um der Abwanderungstendenz entgegenzuwirken müssen unbedingt **Wohnmöglichkeiten** geschaffen werden. Dies soll keinen maßlosen Zuzug bedeuten, zumindest aber sollte einheimischen Jugendlichen eine Existenzgründung bzw. eine Rückkehr in ihre Heimatgemeinde ermöglicht werden.

Ein weiteres großes Anliegen ist mir die Errichtung eines **Bauhofes**. Dadurch können der Bevölkerung verschiedene Dienstleistungen angeboten werden. So besteht etwa ein dringender Bedarf hinsichtlich der Strauchschnittentsorgung, aber auch die Eisen- und Sperrmüllabfuhr kann durch entsprechende Gestaltung des Bauhofareals bürgerfreundlicher werden. Durchaus denkbar ist auch die Übernahme und Zwischenlagerung von alten Kühl- und Fernsehgeräten, damit diese nicht so lange in den jeweiligen Haushalten verwahrt werden müssen.

Die Realisierung mehrerer **Straßenbauprojekte** stehen an, so etwa der Ausbau des Güterweges Eck, zahlreiche Wegerhaltungsmaßnahmen und die Fertigstellung und Freigabe des **Laabentalradweges**.

Sie sehen also, sehr geehrte Damen und Herren, dass viele durchaus große Aufgaben bevorstehen, um deren rasche und effiziente Umsetzung ich mich bemühen werde.

Ich möchte Sie einladen, mir Ihre Anliegen und Vorschläge ganz offen mitzuteilen. Dies ist der beste und schnellste Weg Probleme zu lösen und Verbesserungen zu erzielen. Machen Sie deshalb Gebrauch von meinen Sprechstunden, die ich zu den selben Zeiten wie meine Vorgänger abhalten werde.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit,

Ihr

Helmut Lintner

Bürgermeister

Sprechstunden

Bürgermeister Helmut Lintner:	Donnerstag	9.00 – 11.00 Uhr und 18.00 – 19.30 Uhr
Vizebgm. Heidemarie Köberl:	Donnerstag	18.00 – 19.30 Uhr

Die **Organe der Gemeinde Brand-Laaben** setzen sich derzeit wie folgt zusammen:

Dem **Gemeindevorstand** gehören derzeit Vizebürgermeisterin Heidemarie Köberl und die geschäftsführenden Gemeinderäte Ferdinand Binder, Herbert Eigner, Hermann Katzensteiner jun. (alle ÖVP) sowie Erich Punz (SPÖ) an.

Den **Gemeinderat** bilden Bürgermeister Helmut Lintner, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Gemeinderäte Karl Mühlbauer, Franz Habersatter, Karl Mallmann, Michael Habersatter, Leopold Mühlbauer, Robert Geidel, Manfred Schindl, Waltraud Schilling, Oswald Steinberger, Leopold Daxböck (alle ÖVP), Alois Wallner, Susanne Harrand (beide SPÖ) und Hubert Scheibelmasser (FPÖ).

Das Finanzamt Lilienfeld St. Pölten

ersucht um folgende

Verlautbarung:

Die Finanzverwaltung befindet sich derzeit in einem tiefgreifenden Reformprozess, der mit 01.10.2004 auch für den Bereich des Finanzamtes Lilienfeld St. Pölten zur praktischen Umsetzung gelangt. Im Sinne einer sparsamen und effizienten Verwaltung war eine Neuaufteilung der Agenden auf die beiden Standorte durchzuführen.

Daher werden Angelegenheiten der **Arbeitnehmerveranlagung**, der **Familienbeihilfe**, der **Einheitsbewertung** und **bestimmte Fälle der Einkommensteuerveranlagung** der SteuerzahlerInnen aus Brand-Laaben am Standort **3180 Lilienfeld, Babenbergerstraße 4a**, betreut.

Die **betrieblichen Veranlagungsfälle** werden sämtlich am Standort **3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 8**, bearbeitet.

An beiden Standorten steht Ihnen für allgemeine Auskünfte ein Infocenter zur Verfügung, das Sie telefonisch oder persönlich, Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 15.30 Uhr und Freitag von 7.00 bis 12.30 Uhr kontaktieren können.

Nutzen Sie bitte auch die Homepage des Bundesministeriums für Finanzen unter www.bmf.gv.at.

HR Dr. Edeltraud Kreiner e.h.
(Amtsvorstand)

Kostenlose Autowrackentsorgung

Melden Sie Ihr Autowrack zur kostenlosen Entsorgung an! Die Anmeldung muss **PERSÖNLICH** im Gemeindeamt unter **Vorlage des TYPENSCHHEINES** des jeweiligen Fahrzeuges erfolgen. 4 PKW-Reifen sind in der Entsorgung inbegriffen, weitere sind kostenpflichtig. Stellen Sie das Fahrzeug am Straßenrand so bereit, dass die Zufahrt mit einem LKW und das Aufladen mittels Kran möglich ist. Mit Müll beladene Wracks werden nicht entsorgt!

Alte Fernseh- und Kühlgeräte

werden in Kürze entsorgt – melden Sie die kaputten Geräte noch rasch im Gemeindeamt (auch telefonisch) zur Entsorgung an.

Bestellung von Müllcontainern für 2005

Wer im kommenden Jahr bei der Restmüllentsorgung von Müllsäcken auf Container (oder umgekehrt) oder auf eine andere Containergröße umsteigen will muss dies bis spätestens Ende Oktober im Gemeindeamt bekanntgeben.

Das Berufsinfozentrum (BIZ) des Arbeitsmarktservice St. Pölten veranstaltet gemeinsam mit der Sparkasse Niederösterreich Mitte West AG die

9. Schulinformationsmesse

vom 18. bis 22. Oktober 2004

im BIZ des AMS in 3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 12

Bei dieser Messe wird das Aus- und Weiterbildungsangebot von polytechnischen, berufsbildenden und allgemeinbildenden Schulen der Bezirke St. Pölten, Krems, Lilienfeld, Melk und Scheibbs präsentiert.

Ausstellerverzeichnis:

- | | |
|--|--|
| 01 Sparkasse St. Pölten | gogik - St. Pölten |
| 02 Polytechnische Schule St. Pölten | 14 Lehranstalt für Sozialberufe der Caritas d. Diözese St. Pölten |
| 03 Tourismusschulen der Wirtschaftskammer NÖ-St.Pölten | 15 Bundeshandelsakademie und -handelsschule - St. Pölten |
| 04 BerufsInfoZentrum des AMS St. Pölten | 16 ÖKO Gymnasium der Engl. Frl. - Krems |
| 05 Höhere Bundeslehranstalt für Mode und Bekleidungstechnik Krems | 17 Landwirtschaftliche Fachschule - Sooß |
| 06 Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt St. Pölten | 18 Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe - St. Pölten |
| 07 Höhere Technische Bundeslehranstalt - Krems | 19 Höhere landwirtschaftl. Bundeslehranstalt "Francisco-Josephinum" - Wieselburg |
| 08 Bundesoberstufenrealgymnasium - St. Pölten | 20 Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe - Türnitz |
| 09 Landwirtschaftliche Fachschule - Pyhra | 21 Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft - Ysper |
| 10 Fachschule für ökologische Land- und Hauswirtschaft - Hochstraß | |
| 11 Höhere Bundeslehranstalt für Land -u. Ernährungswirtschaft- Sitzenberg-Reidling | |
| 12 Schule für Gesundheits- und Krankenpflege St. Pölten | |
| 13 Bundesbildungsanstalt für Kindergarten- u. Sozialpäda- | |